

# Wahlprogramm 2021-2026

Nidda. Zukunftsfähig. Machen.



Unsere Stadtverordneten haben in den zurückliegenden Jahren maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die Stadt Nidda für die Zukunft mit einem ausgeglichenen Haushalt ohne Neuverschuldungen gut aufstellen kann.

Es ergeben sich in den kommenden Jahren Gestaltungsspielräume, die es neben einer Entlastung der Bürgerinnen und Bürger möglich machen, neue zukunftsfähige Ideen umzusetzen und längst überfällige Maßnahmen durchzuführen.

Im Parlament haben wir gezeigt, dass wir in der Lage sind, parteiübergreifend Mehrheiten für unsere Anträge zu finden. Als Beispiele sind das Stadtteilbudget und das Stadtteil-Invest für eine tatsächliche Stärkung der Ortsbeiräte genannt. Auch die Abschaffung der Straßenbeiträge war uns ein großes Anliegen: Alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde wurden entlastet. Dies können wir uns als Stadt zukünftig leisten, ohne auf eine vernünftige Infrastruktur verzichten zu müssen.

Die Förderung von jungen Familien und die Erleichterung beim Erwerb von Wohneigentum in gewachsener Umgebung sollen die Dorfzentren beleben und zum Beispiel alte Bauernhäuser und Hofreiten attraktiv machen. Dafür haben wir die Förderrichtlinien „Jung kauft Alt“ eingebracht, denn junge Familien zu fördern oder davon zu überzeugen, zukünftig in unserer Stadt leben zu wollen, ist unsere sozialdemokratische Überzeugung. So können wir in naher Zukunft Leerstände vermeiden, den Erhalt der Dorfzentren sichern und dem demographischen Wandel in unserer Stadt entgegenwirken.

„Unser Nidda“ ist aber auch von der Corona-Pandemie nicht verschont geblieben. Wir müssen uns auf solche Pandemien oder andere prognostizierte Ereignisse zukünftig einstellen und wirksame Konzepte zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger erarbeiten. Sicherlich wird sich auch unsere Stadtentwicklung hieran orientieren und anpassen müssen. Vieles wird anders werden, als vor der Pandemie.

Für eine mögliche ganzheitliche Umsetzung brauchen wir eine sozialdemokratische Mehrheit, die verantwortungsvoll die notwendigen Entscheidungen im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger, ihren Kindern und Enkelkindern treffen und umsetzen kann.

**WIR** – die SPD Nidda – benennen unsere Ziele, die wir uns für die kommenden Jahre gesetzt haben. An diesem Programm soll man uns messen.

Wir werden **Nidda. Zukunftsfähig. Machen.**

## Inhalt

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Nidda zukunftsfähig machen ..... | 4  |
| Bezahlbares Wohnen .....         | 6  |
| Mobilität .....                  | 7  |
| Klimaschutz .....                | 8  |
| Bildung .....                    | 9  |
| Gesundheit .....                 | 10 |

**Nidda. Zukunftsfähig. Machen.**

**WIR** haben dafür gesorgt, dass alle Kinder einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz mit der Möglichkeit der Ganztagesbetreuung haben. Zukünftig werden **WIR** uns dafür einsetzen, dass die Ausstattung der Kindertagesstätten und die Öffnungszeiten flexibel an den Alltag der Bürgerinnen und Bürger angepasst werden.

**WIR** werden den Schulstandort durch vielfältige Angebote erhalten und eine Ganztagesbetreuung für Kinder von berufstätigen Eltern ermöglichen.

**WIR** werden die Stadtbibliothek Nidda mit einem Anbau erweitern. Sie soll mit vielfältigen Angeboten Freizeitgestaltung und Treffpunkt in Wohlfühl-atmosphäre für alle Generationen sein. Ein Ort für Chancengleichheit, Kommunikation und Integration.

**WIR** werden den Ausbau des Breitbandnetzes noch stärker und schneller vorantreiben sowie den Ausbau von 5G in der Großgemeinde fördern. Die Pandemie hat es offenbart, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unsere Bürgerinnen und Bürger vor besondere Herausforderungen gestellt hat. Home-Office war und ist eine der Herausforderungen und muss für alle, wo es nötig ist, möglich sein.

**WIR** werden uns im digitalen Wandel auf neue Arbeitsformen einstellen und die notwendige Infrastruktur für moderne Arbeitsformen in der Großgemeinde bereitstellen. Im Rathaus werden **WIR** digitale Dienstleistungen voranbringen, damit die Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen sowohl online als auch persönlich vorbringen können.

**WIR** werden bezahlbaren Wohnraum in Nidda schaffen und damit das soziale Grundbedürfnis aller Menschen sicherstellen. Wohnen ist nicht nur ein Dach über dem Kopf. Im ländlichen Raum muss die Diversität von Lebensformen und Stil gewahrt werden, das heißt sowohl den Leerstand in den Ortskernen reduzieren als auch Neubauten und Ortsinnenentwicklung ermöglichen.

**WIR** werden die Hausarztversorgung über die Bedarfsplanung der Kassenärztlichen Vereinigung hinaus in Nidda sichern. Anreize und Infrastruktur für derzeitig und zukünftig niedergelassene Allgemein- und Fachmediziner sowie Allgemein- und Fachmedizinerinnen wollen wir ausbauen sowie gemeinsam an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger weiterentwickeln.

**WIR** werden das Klimakonzept der Stadt Nidda weiterentwickeln. Mit Experten und Expertinnen sowie unserem Forstamt behalten **WIR** den Zustand unseres Waldes im Auge und entwickeln gemeinsam Strategien für die Zukunft des Waldes. Eine industrielle Erweiterung (z.B. Interkommunales Gewerbegebiet Borsdorf) oder

zukünftig neue Nutzung der bestehenden Flächen (z.B. ehemals Pfeiderer-Gelände) müssen kritisch hinterfragt, eingedämmt oder, wo es das Klimakonzept gefährdet, verhindert werden. Die Staub- und Lärmschutzimmissionen müssen gesenkt und für die Bürgerinnen und Bürger erträglich eingehalten werden. Dazu zählt auch eine notwendige Verkehrsentslastung durch Ortsumfahrungen. **WIR** werden sicherstellen, dass regelmäßige unangemeldete Überprüfungen durchgeführt werden.

**WIR** werden wohnortnahe Naherholungsgebiete ausbauen. Wander- und Radwege, Trimm-Dich-Pfade und eine gesunde Vereinsförderung sind die beste Grundlage. Der Bau eines Ganzjahresbades ist nach wie vor eine Zukunftsinvestition, die **WIR** realisieren werden.

## Bezahlbares Wohnen

Für viele Bürgerinnen und Bürger beanspruchen die Mietkosten einen großen Anteil des zur Verfügung stehenden Nettoeinkommens. Bezahlbarer Wohnraum wird für immer mehr Menschen eine Frage der Lebensqualität. **WIR** werden bezahlbares

Wohnen fördern und damit ein soziales Grundbedürfnis aller Menschen sicherstellen.

**Unsere Ziele sind:**

- **WIR** werden eine ausreichende Zahl an Wohnungen und Wohnraum schaffen, um den örtlichen Bedarf insbesondere für Familien, ältere Mitmenschen, sozial schwachen und auch alleinlebenden Menschen zu decken. Hierbei werden wir die alters- und behindertengerechte Ausstattung, sowie den bezahlbaren Mietpreis vorgeben.
- **WIR** werden den Leerstand in den Ortskernen bestmöglich reduzieren und die Ortsinnenentwicklung beim Entstehen von neuen Wohngebieten berücksichtigen (z.B. bauen in zweiter Reihe). Dazu gehört auch die Entwicklung von Mehrgenerationenhäusern, damit Jung und Alt durch gegenseitige Unterstützung besser zentral zusammenleben können.
- **WIR** werden eine Wohnungsbörse und eine Vermittlung von verfügbarem und bezahlbarem Wohnraum im Rathaus online zur Verfügung stellen, damit sich Vermieterinnen und Vermieter und Interessentinnen und Interessenten über gemeinsame Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vernetzen können.
- **WIR** werden Familienbegegnungsstätten an Spiel- und Festplätzen, Cafés oder Bürgerhäuser unterstützen und erhalten, damit sich Anwohnerinnen und Anwohner jeden Alters austauschen und organisieren können.
- **WIR** setzen uns dafür ein, in Zukunft Stellplätze für Tiny Häuser und Mobilheime in der Großgemeinde zur Verfügung zu stellen.
- **WIR** werden den Magistrat in den kommenden 5 Jahren verpflichten, über die Wohnungsbaugesellschaft Nidda, ausreichend bezahlbaren Wohnraum auf den zur Verfügung stehenden städtischen Grundstücken zu errichten.

Viele Bürgerinnen und Bürger pendeln täglich zu ihrem Arbeitsplatz, daher ist ein an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger orientierter ÖPNV ein wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge. Dafür bedarf es einer besseren bedarfsorientierten Taktung mit öffentlichen Nahverkehrsangeboten. Die Schiene ist das Fundament einer modernen Mobilität und muss bessere Verbindungen in die Ballungsräume Frankfurt/Main, Gießen oder Fulda bieten. Insbesondere für Berufspendlerinnen und Berufspendler und Schülerinnen und Schüler brauchen wir einen verlässlichen, attraktiven, barrierefreien und bezahlbaren Schienenverkehr. Ortschaften ohne Bahnanschluss benötigen dagegen lückenlose, optimal getaktete Busverbindungen.

Radfahren soll in Nidda sicher, komfortabel und direkt sein. Die Erweiterung der Radwegenetze muss weiter vorangehen, dazu gehört ein zeitgemäßer Aufbau von E-Bike konformen Abstellmöglichkeiten und Ladesäulen. **WIR** betrachten daher den Ausbau der E-Mobilität in unserer Großgemeinde als eine der zentralen Aufgaben moderner Infrastrukturpolitik.

#### **Unsere Ziele sind:**

- **WIR** werden die weitere Digitalisierung der Dienstleistungen des Rathauses voranbringen, so dass neben Terminvereinbarungen auch fast alle Erledigungen online erledigt werden können.
- **WIR** werden flächendeckend für die Großgemeinde den Ausbau von 5G fördern, um einen attraktiven Wohnstandort mit Home-Office-Möglichkeiten zu schaffen.
- **WIR** werden eine bessere Taktung des ÖPNV voranbringen und ergänzend neue Konzepte für Nidda umsetzen, wie etwa eine Mitfahrbörse über das Rathaus, eine App oder Messenger-Gruppen.
- **WIR** werden das innerstädtische Rad- und Fußwegenetz ausbauen, um es in Zukunft für alle Nutzerinnen und Nutzer attraktiv und sicher zu gestalten.
- **Wir** werden den Ausbau von E-Mobilität mit öffentlichen Ladestationen an Parkplätzen, in den Ortskernen und in der Nähe des Einzelhandels vorantreiben und Sharing-Konzepte für Ladestationen im privaten Bereich unterstützen.

Der globale Klimawandel ist auch in Nidda nicht mehr zu bestreiten. Das Wetter wird extremer, sodass wir uns zukünftig verstärkt auf Starkregen, Hitzewellen und Trockenperioden einstellen müssen. Effektiver Klimaschutz wird unsere oberste Priorität im politischen Handeln sein. **WIR** fordern eine ökologische Wende, die sozial ausgewogen gestaltet wird und Wachstumsimpulse setzt.

Die Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts für Nidda müssen aktiv umgesetzt und stetig erweitert werden, bis **WIR** eine Klimaneutralität herbeigeführt haben. Transparenz für Bürgerinnen und Bürger ist uns wichtig, da alle Bürgerinnen und Bürger zum Klimaschutz beitragen können und müssen. Wir werden klimaschädliche Veränderungen in unserer Stadt bekämpfen und mit Expertinnen und Experten sowie Fachleuten über weitere Schritte beraten sowie geforderte Maßnahmen umsetzen. Die Staub- und Lärmschutz -immissionen müssen gesenkt und für die Bürgerinnen und Bürger erträglich eingehalten werden.

### **Unsere Ziele sind:**

- **WIR** werden eine Beratungsstelle für unsere Bürgerinnen und Bürger einrichten, um sie umfassend über anstehende Änderungen, zum Beispiel im Rahmen des Klimapakets, zu informieren.
- **WIR** werden eine zentrale Wärmeversorgung in den Ortskernen prüfen und vorantreiben, um eine effiziente Versorgung zu realisieren.
- **WIR** werden den Zustand des Waldes in unserer Großgemeinde im Auge behalten und Strategien gegen das Waldsterben mit Expertinnen und Experten zusammen entwickeln.
- **WIR** werden das Klimaschutzkonzept der Stadt Nidda umsetzen und stetig weiterentwickeln sowie Maßnahmen wie Nahwärmenetze und Einsparungen weiterhin einfordern. Die Stadt wird verpflichtet, die Öffentlichkeit regelmäßig über ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz und die Umsetzungsfortschritte des Klimaschutzkonzeptes zu informieren.
- **WIR** werden klare Ziele für den Klima- und Umweltschutz im Parlament festlegen. Die erforderlichen Mittel zur Zielerreichung werden jährlich abgeglichen und korrigiert.
- **WIR** werden sicherstellen, dass regelmäßige unangemeldete Überprüfungen durchgeführt werden. Eine industrielle Erweiterung oder zukünftig neue Nutzung der bestehenden Flächen müssen kritisch hinterfragt, eingedämmt oder, wo es das Klimaschutzkonzept gefährdet, verhindert werden.

## Bildung

**WIR** stehen für gute Bildungschancen für alle Kinder und Erwachsene. Der familiäre Hintergrund soll nicht über den Bildungserfolg unserer Schülerinnen und Schüler in der Großgemeinde bestimmen.

**WIR** werden frühkindliche Betreuungs- und Bildungsangebote schaffen und die Kindertagespflege in Nidda ausbauen.

**WIR** werden die Umsetzung des „Digitalpakt Schule“ an den Niddaer Schulen einfordern, um zukunftsorientierten Unterricht gewährleisten zu können.

Gerade die Corona Pandemie hat schonungslos gezeigt, wie sehr der Bildungserfolg von Kindern von ihrem Elternhaus abhängig ist. Bildung endet für uns nicht mit Ende der Schullaufbahn. **WIR** verstehen Bildung als lebenslanges Lernen. Daher wollen **WIR** die außerschulischen Bildungsangebote stärken und erschwingliche oder städtisch geförderte Angebote sowie Weiterqualifikationen in Nidda ermöglichen.

### Unsere Ziele sind:

- **WIR** werden die Stadtbibliothek Nidda vergrößern und mit einem Anbau erweitern. Mit vielfältigen Angeboten wie Lesungen, einem Café, Bastelnachmittagen und Ferienspielen soll sich die Stadtbibliothek zu einem Treffpunkt für alle Altersgruppen entwickeln. Ergänzt werden soll dies durch Vernetzungen mit dem Jugendzentrum und Schulen sowie Seniorenheimen.
- **WIR** werden die Ausstattung und Öffnungszeiten der Kindergärten dem Alltag aller Bürgerinnen und Bürger anpassen. Dafür kümmern **WIR** uns um ausreichende Schlaf- und Sporträume, Wickelzimmer mit Dusche, Personal- und Besucherräume, sowie eine regelmäßige Bedarfsabfrage bei Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
- **WIR** werden den Schulstandort Nidda durch vielfältige Angebote (z.B. Unterstützung bei den Ganztagsangeboten, Beteiligung bei der Beschaffung von erforderlichen Gerätschaften) erhalten, so dass man von der Grundschule bis zum Gesellen alle Möglichkeiten vor Ort hat. Dazu werden **WIR** Bildungsangebote, ähnlich dem Prinzip der VHS, nach dem Motto: „Aus Nidda für Nidda“, organisieren.
- **WIR** werden Kindern und Jugendlichen ein Mitspracherecht geben und sie an Entscheidungen der Stadt durch die Errichtung eines Jugendparlaments teilhaben lassen. Es werden zukünftig Kinder- und Jugendfreundlichkeitsprüfungen in Entscheidungen der Stadtverordneten berücksichtigt.
- **WIR** werden Fördermöglichkeiten des Programms „Demokratie leben“ bewerben, solche im Bildungs- und Kulturbereich beantragen und Vereinen Hilfestellung bieten, damit alle Fördermittel abgerufen werden und nicht verfallen.

## Gesundheit

Kurze Wege zur ärztlichen Versorgung bleiben angesichts des demographischen Faktors unverzichtbar für unsere Stadt. Die Hausarztversorgung sowie der Schwerpunkt Gelenkmedizin, passend zur Sportstadt und zur Mobilitätsvorsorge im Alter, haben oberste Priorität. Die Stärkung und Unterstützung der Sozialstation sind unverzichtbar. Sie kann zukünftig als Stützpunkt oder Anlaufstelle für eine Hebamme zur frühestmöglichen Unterstützung bei der Familienplanung erweitert werden.

Die Stadtverwaltung muss mit den ansässigen Ärzten vernetzt sein und beim Vermitteln von zeitgemäßen Praxisräumen helfen. Prävention ist die beste Gesundheitsvorsorge, daher werden **WIR** Nidda als Sportstadt aktiv bewerben. Dazu gehört insbesondere die Anerkennung von sportlichen Leistungen durch eine Sportlerehrung. Die Pflege und der Ausbau von Sportstätten, Sporthallen, die Vereinsförderung und die Erhaltung der Bäderbetriebe werden **WIR** bestmöglich und nutzerfreundlich für die Bürgerinnen und Bürger unterstützen. Dazu gehört für uns der Bau eines Ganzjahresbades als weitsichtige Zukunftsinvestition. Wohnortnahe Naherholungsgebiete müssen ausgebaut werden, die zusammen mit Wander- und Radwegen, Kneippbecken sowie Mobility- und Outdoor-Sportparks für die Gesundheit die beste Grundlage sind.

### Unsere Ziele sind:

- **WIR** werden die Hausarztversorgung über die Bedarfsplanung der Kassenärztlichen Vereinigung hinaus in Nidda sichern. Ein Hebammenangebot für die frühestmögliche Unterstützung bei der Familienplanung und eine Poliklinik mit Schwerpunkt Gelenkmedizin, passend zur Sportstadt und Mobilitätsvorsorge im Alter, fordern und unterstützen. Nidda muss ein attraktiver Standort für Ärzte sein – die Verwaltung muss daher beim Suchen und Vermitteln von Praxisräumen ansprechbar und mit den ansässigen Ärzten vernetzt sein.
- **WIR** werden die Barrierefreiheit in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat umsetzen, damit alle Bürgerinnen und Bürger am Alltag der 18 Stadtteile teilnehmen können. Ein entsprechender Expertenkreis, besetzt mit Menschen mit Handicap, wird beratend in die zu entscheidenden Maßnahmen eingebunden.
- **WIR** werden Nidda als Sportstadt in Szene setzen. Dazu gehört eine gesunde Vereinsförderung, die Pflege und der Ausbau von Sportstätten und Sporthallen. Die Anerkennung der sportlichen Leistungen durch die Wiedereinführung der Sportlerehrung, die Unterstützung von Vereinen und Bäderbetriebe.
- **WIR** setzen uns für die Realisierung eines Ganzjahresbades ein.
- **WIR** werden Bad Salzhausen für Angebote der Entschleunigung und Regeneration nutzen und zusätzlich Naherholungsgebiete ausbauen. Wander- und Radwege, Kneippbecken sowie Mobility- und Outdoor-Sportparks sind für die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger die beste Grundlage.

[www.spd-nidda.de](http://www.spd-nidda.de)

[facebook.com/spd.nidda](https://facebook.com/spd.nidda)

[www.instagram.com/accounts/login/?next=/spd\\_nidda](https://www.instagram.com/accounts/login/?next=/spd_nidda)